

Kreis Steinfurt | Der Landrat  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
Tel. 02551 69-0

www.kreis-steinfurt.de

Kreis Steinfurt | Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt



Bezirksregierung Münster  
Herrn Essing  
Am Domplatz 1 – 3  
48143 Münster

Umweltamt  
Herr Florian Hansen

Raum A533  
Tel. 02551 69-1414  
Fax: 02551 69-91414

Florian.hansen@kreis-steinfurt.de

Mein Zeichen 67/4  
09.05.2023

## Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Zentraldeponie Altenberge (ZDA)

Guten Tag meine Damen und Herren,

zur Entsorgung inerter Abfälle betreibt der Kreis Steinfurt die Zentraldeponie Altenberge (ZDA). Die Errichtung und der Betrieb der ZDA basieren auf den Planfeststellungsbeschluss vom 18.08.1982 in diversen Änderungsfassungen.

Der Kreis Steinfurt beantragt mit diesem Schreiben und beigefügten Planunterlagen (Anlagen) die Erweiterung der ZDA um zwei weitere Ablagerungsabschnitte (ZDA II.3 und ZDA III).

Zur technischen Betreuung des Deponiebetriebes bedient sich der Genehmigungsinhaber seit 1993 der kreiseigenen Entsorgungsgesellschaft Steinfurt mbH. Diese ist im Innenverhältnis betraut; Rechte und Pflichten aus den bestehenden Genehmigungen/Planfeststellungsbeschlüssen sind beim Genehmigungsinhaber verblieben.

Die notwendigen Rückstellungen für die Nachsorgekosten sind (vgl. LANUV Arbeitsblattes 49) vorhanden und werden in regelmäßigen Abständen (max. alle 5 Jahre) gutachterlich überprüft.

Aktuell werden die Abfälle im Deponieabschnitt ZDA II.2 abgelagert. Die Ablagerungskapazitäten werden in wenigen Jahren erschöpft sein. Daher bereitet die EGST im Auftrag des Kreises Steinfurt die Deponieerweiterung um ca. 1 Mio. m<sup>3</sup> Ablagerungsvolumen vor.

Kreissparkasse Steinfurt | IBAN  
DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC WELADED1STF

Volksbank Münsterland Nord eG |  
IBAN  
DE74 4036 1906 4340 3002 00  
BIC GENODEM1IBB

Steuernummer  
311 / 5873 / 0032 FA ST

USt-IdNummer  
DE 124 375 892

Die Erweiterung soll in zwei parallel betriebenen Abschnitten erfolgen:

1. Südlich des bisher betriebenen Abschnittes ZDA II.2 als ZDA II.3 mit einem Ablagerungsvolumen von ca. 750.000m<sup>3</sup> für inerte Abfälle (ohne asbesthaltige Abfälle) und
2. Westlich der bereits abgedichteten Altdeponie ZDA I als ZDA III. Hier würde ein Ablagerungsvolumen von ca. 250.000m<sup>3</sup> entstehen. Dieser Bereich soll ausschließlich der Ablagerung von asbesthaltigen Abfällen dienen. Auch in diesem Bereich sollen überwiegend Abfälle aus dem Kreisgebiet zur Ablagerung kommen.

Der Kreis Steinfurt beabsichtigt das hier beantragte Ablagerungsvolumen zur langfristigen Sicherung der Entsorgungssicherheit für entsprechende Abfälle aus dem Kreisgebiet zu nutzen. Es ist nicht vorgesehen, Abfallmengen über das genehmigte Kontingent von 10.000t/a von außerhalb des Kreisgebietes anzunehmen.

Der Kreis Steinfurt stellt somit die Entsorgungssicherheit im Kreisgebiet für inerte Abfälle auf lange Zeit sicher.

Die Antragsunterlagen wurden mit den jeweiligen Fachbehörden detailliert abgestimmt. Die Anwohner wurden trotz der Corona bedingten Einschränkungen an zwei Terminen 25.08.2021 (Projektvorstellung) und 27.10.2022 (Präsentation der Ergebnisse) vor Ort umfassend über das Vorhaben informiert.

Freundliche Grüße

im Auftrag



Hansen